

7. Brustmassage und von Hand ausstreichen

Eine Brustmassage vor dem Stillen oder Abpumpen erleichtert den Milchfluss wesentlich. Feuchtwarme Wickel auf die Brust gelegt, unterstützen die nachfolgende Massage.

8. Abpumpen von Muttermilch

Um die Milchproduktion genügend anzuregen, ist das regelmäßige Abpumpen ab der Geburt zusätzlich zum Stillen unumgänglich. Das gleichzeitige Pumpen beider Brüste spart Zeit und fördert die Milchproduktion.

9. Erleichteter Beginn

- Baby an die Brust legen
- Körperkontakt
- Stillerfolg
- abpumpen nach dem Stillen
- Hilfsmittel als Übergangslösung

10. Ernährung nach Operationen

Sobald das frisch operierte Kind trinken möchte, darf es seine gewohnte Ernährungsart wieder aufnehmen. Gestillte Kinder dürfen sofort wieder an der Brust trinken.

11. Von Hand ausstreichen

Aus hygienischen Gründen sind Kinder ganz besonders auf Muttermilch angewiesen. Da elektrische Pumpen nicht erhältlich sind, ist die Anleitung des Ausstreichens von Hand die wichtigste Maßnahme. Die Anleitung zum Ausstreichen sollte mit der Mutter durch erfahrenes Pflegepersonal vorgenommen werden.

12. Erleichterter Beginn

- Brüste massieren
- Milchdirekt in den Mund des Babys ausstreichen
- Brustwarze während der ganzen Mahlzeit dem Baby in den Mund halten
- Nach dem Stillen, Brüste von Hand ausstreichen = Steigerung der Milchmenge
- Zusätzlich zum Stillen andere Ernährungsmethoden anwenden

*Herzlichen Dank,
den Eltern und ihren Kindern, die mit mir
ihre Erfahrung teilen und von denen
ich noch eine Menge lernen konnte.*

Christa Herzog / Still- und Laktationsberaterin IBCC
Stutzrain 49, CH-6005 St. Niklausen, Luzern, Schweiz

IFUS e.V.
Beratung, Betreuung, Begleitung

**IFUS Geschäftsstelle Chemnitz,
Flemmingstraße 2, 09116 Chemnitz**

Tel. & Fax: 0371 / 33333782

SHG Dresden der IFUS e.V.

Tel.: 0151 / 2071511

SHG Leipzig der IFUS e.V.

Tel.: 0341 / 9721250

SHG Großschönau der IFUS e.V.

Tel.: 0174 / 6748766

SHG Halle / Saale der IFUS e.V.

Tel.: 034609 / 25604

www.spaltkind.de

Gefördert durch die
Aktion
MENSCH



Initiativvereinigung zur Förderung
und Unterstützung für Spaltträger e.V.

Träger des Förderpreises 1996
"Beispielhafte Hilfe für kranke Kinder"
der Kroschke-Stiftung Hamburg

Spaltbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich

Ein Kind mit Spaltbildung



**Still- und
Ernährungshinweise**

Ohne eine Regel oder Folge festlegen zu wollen, wird bei 500 Geburten in Deutschland mindestens ein Kind mit einer Spaltfehlbildung im mittleren Gesichtsbereich geboren. Wie bei jedem neugeborenen Kind ist die Muttermilch auch bei Spaltkindern die besonders ideale Ernährungsmöglichkeit, da sie die Schleimhäute weniger reizt. Nicht alle neugeborenen Kinder mit einer LKGS- Nasen(Spalt)-Fehlbildung können auf normalen Weg gestillt werden. Hierbei sollten besondere Hinweise beachtet werden, welche eine Stillwahrscheinlichkeit Ihres Kindes erhöhen könnte.

1. Anfang einer neuen Beziehung

Das Neugeborene darf so lange wie möglich nackt auf dem Körper der Mutter oder des Vaters bleiben. In den meisten Fällen wird es die Brust der Mutter suchen. Sein Saugbedürfnis ist gleich stark wie bei jedem anderen Neugeborenen die erste Bindung, das Kennenlernen des besonderen Kindes, ist ein wichtiges Startkapital. Es entsteht Liebe auf den zweiten Blick.

2. Umgang mit der Trinkplatte

Damit eine Trinkplatte angefertigt werden kann, wird in den ersten Tagen nach der Geburt ein Abdruck des Oberkiefers abgenommen. Die Trinkplatte bringt so die Zunge aus der Spalte heraus in eine Mittellage nach vorne. Das Baby komprimiert das Brustgewebe oder den Sauger mit kräftigen Zungenbewegungen gegen die Platte und bringt die Milch zum Fließen. Ein komplettes Vakuum innerhalb des Mundraumes zu erreichen ist allerdings mit der Trinkplatte nicht möglich. Erstaunlich schnell gewöhnt sich das Baby an diesen Fremdkörper aus weichem Material. Zur Reinigung wird die Platte entfernt und mit Wasser abgespült. Mit der Lippen- und Gaumenplastik erübrigt sich die Platte.

3. Stillen

Die Stillversuche in den ersten Tagen unmittelbar nach der Geburt, sind eine gute Übungsmöglichkeit. Dabei ist die eingenommene Milchmenge Nebensache. Das weiche Brustgewebe gleitet den Mundraum idealerweise aus. Speziell zu beachten ist die Trinkhaltung des Kindes. Das Kind liegt flach auf dem Rücken, die Mutter hält ihm die Brust in den Mund. Durch die Schwerkraft wird der Milchfluss wesentlich erleichtert. Hörbares Schlucken ist ein Zeichen für eingenommene Milchmenge. Andere Kinder, die mit Trinkplatte trinken, finden für sich eine geeignete Stillposition. Bei kräftiger Mund- und Gesichtsmuskulatur gelingt es dem Kind, die Brust in kürzester Zeit zu entleeren.

4. Vorteile der Muttermilch/ Vorteile des Stillens

- schützende Wirkung auf die Nasenschleimhaut
- weniger Mittelohrerkrankungen
- erleichterte Akzeptanz der Behinderung
- kräftige Gesichtsmuskulatur
- ideale Wundheilung nach Operationen
- leicht verdaulich
- verminderte Anzahl von Mittelohrinfektionen
- verbessertes Sprechen

5. Stillen auf Umwegen... ... mit Brusthütchen

Diese Hilfsmittel erleichtern den sehr hungrigen Kindern den Stillbeginn. Nach mehreren Wochen erübrigen sich die Hilfsmittel, oder die Mutter stellt das Kind auf die Flasche um. Alle angebotenen Hilfsmittel för-

dern die Entwicklung der Mund- und Gesichtsmuskulatur. Ein Brusthütchen ist nur bei reichlichem Milchangebot und ausgezeichnetem Milchfluss anwendbar. Die Mutter komprimiert mit ihrem unter das Brusthütchen gelegten Finger ihr Brustgewebe. Das Baby schluckt somit hörbar.

... mit Brusternährungsset

Der Vorteil des Brusternährungssets, ist der variable Milchfluss. Das Baby ist eher bereit an der Brust zu trinken, wenn es belohnt wird. Gleichzeitig werden während der Mahlzeit die Mamillen stimuliert, welches wiederum einen Vorteil der Milchbildung darstellt.

... mit Finger Feeding

Die Ernährung über den Finger eignet sich ab der Geburt. Mit dem Finger kann die Mutter die Zungenbewegung kontrollieren, die Lippenspalte nach oben abdecken und gleichzeitig mit der Spitze die Nahrungsaufnahme wohl dosieren. Kinder mit Pierre Robin Sequenz werden in Seitenlage gefeedet. Dabei bewegt der Finger die kurze, zurückliegende Zunge nach vorne.

... mit SpecialNeeds Sauger

Eine einfache Methode ist die Ernährung mit dem SocialNeeds Sauger. Mit dem variablen Schlitzsystem lässt sich die Milch wohl dosieren. Auch Neugeborene ohne Trinkplatte kommen bestens damit zurecht.

6. Aufstoßen lassen

Egal, welche Ernährungsform gewählt wird, schlucken die Kinder durch die Lippen- Kiefer- und Gaumenspalte sehr viel Luft. Wichtig ist, sie mehrmals während einer Mahlzeit in senkrecht am Körper der Mutter anliegende Haltung aufstoßen zu lassen. Der Vorgang des Aufstoßens kann durch leichtes sanftes Klopfen im Schulterbereich unterstützt werden.